

InfraTech 2014

Infrastruktur und Energiewende

15. Januar 2014, Essen



Ausbau der Fernwärmenetze

Werner R. Lutsch
Geschäftsführer



- » **AGFW** fördert seit über 40 Jahren als effizienter, unabhängiger, neutraler Verband die KWK sowie Wärme- und Kältesysteme auf nationaler und internationaler Ebene
- » **AGFW** vereint rund 500 Fernwärme- und Kälteversorger (regional und kommunal) sowie Industriebetriebe der Branche aus Deutschland und Europa
- » **AGFW** vertritt über 95% des deutschen Fernwärmeanschlusswertes (57.000 MW_{th}) – den größten Westeuropas
- » **AGFW** hat die Fachkompetenz über die gesamte Prozesskette der effizienten Wärme- und Kälteversorgung sowie der Kraft-Wärme-Kopplung

**Die Energiewende darf nicht auf
Stromwende verkürzt werden**

Keine Energiewende ohne Wärmemarkt

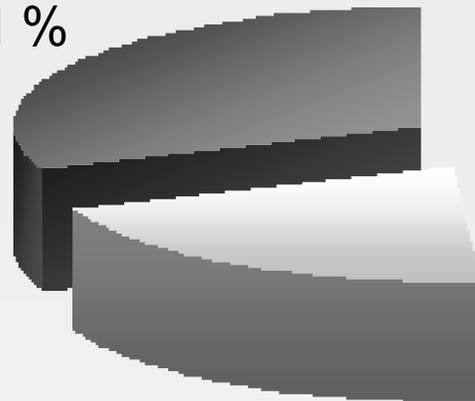
Kein Wärmemarkt ohne Fernwärme

Ein Blick in die Zukunft – unser Angebot an die Energiepolitik

Keine Energiewende ohne Wärmemarkt

Primärenergieverbrauch

Transport
31 %

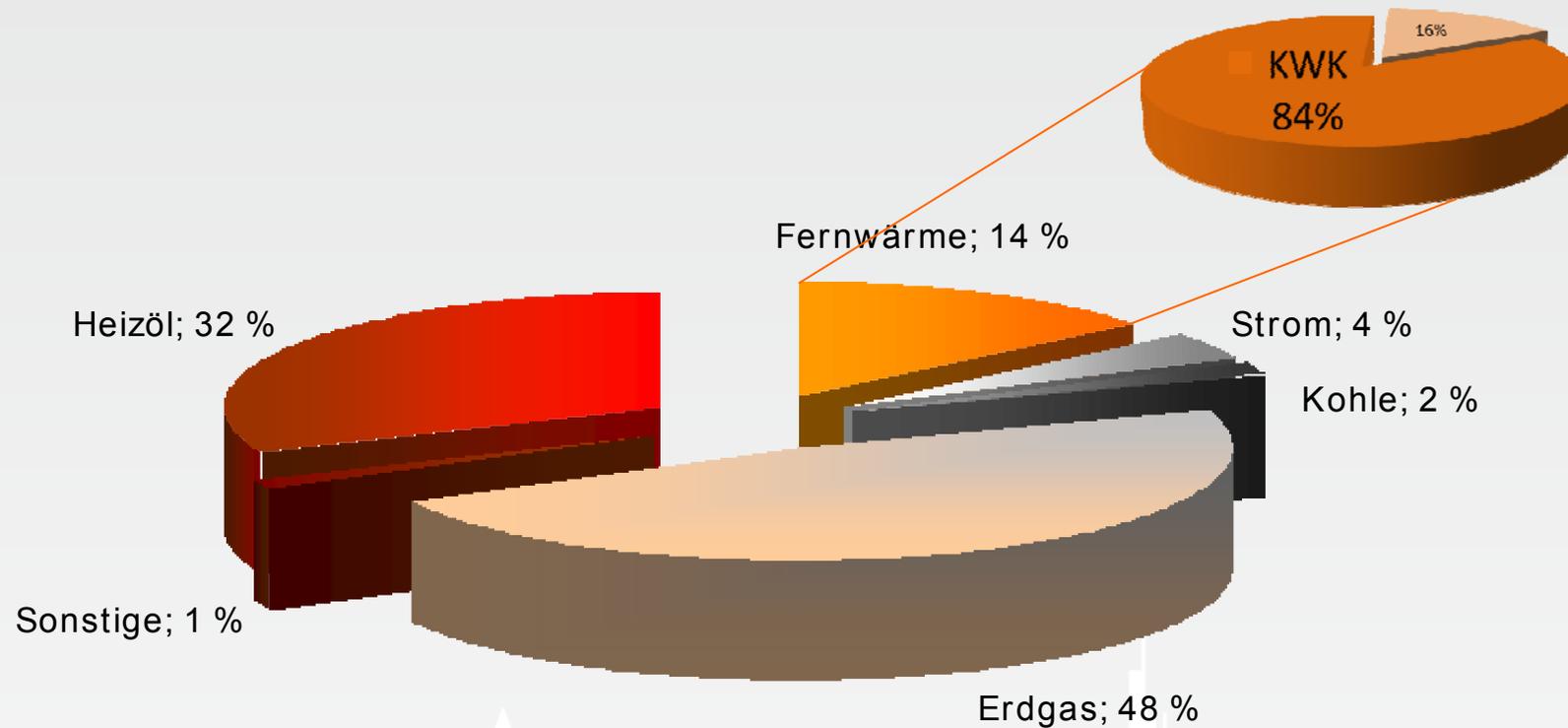


20 %
Strom

Wärme
49 %

Keine Energiewende ohne Wärmemarkt

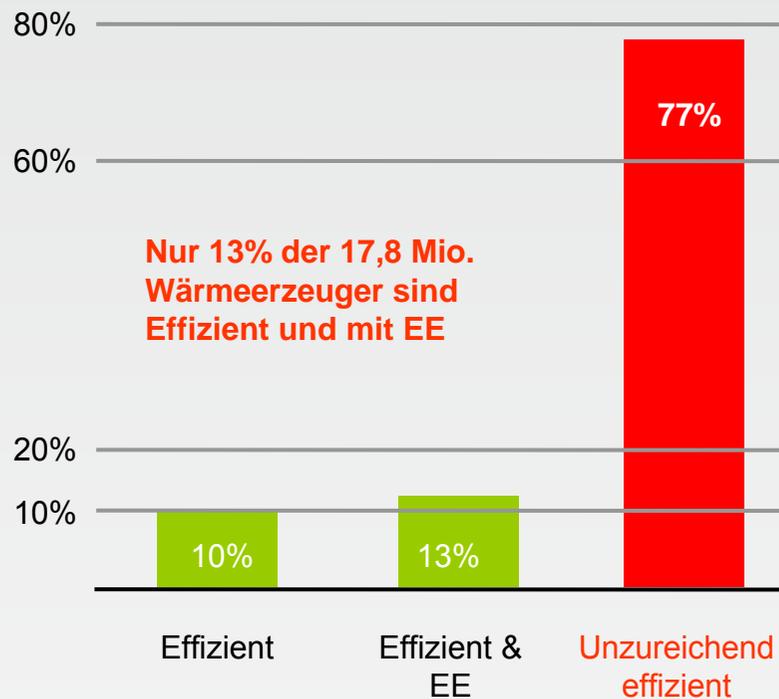
Struktur des Wärmemarktes



Keine Energiewende ohne Wärmemarkt

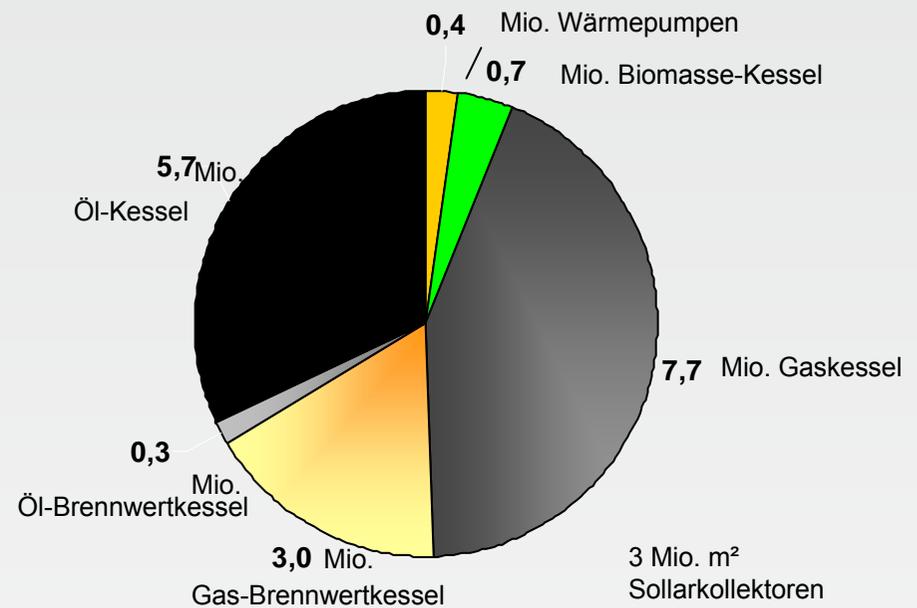
Wärmemarkt dominiert von alten und ineffizienten Anlagen

Effizienzstruktur der Heizungsanlagen



Viele alte und wenig effiziente Anlagen

Gesamtbestand Wärmeerzeuger



Besonders beim Öl nur geringe Effizienzen

**Sehr hohes Verbesserungspotential auf der Erzeugungsseite vorhanden
= schlafender Riese ist die Erzeugung in der Wärme**

Quelle: Grafik 1: BDH, Bundesverband Schornsteinfegerhandwerk; Grafik 2: ZBW-Leibniz-Infozentrum Wirtschaft

**Die Energiewende darf nicht auf
Stromwende verkürzt werden**

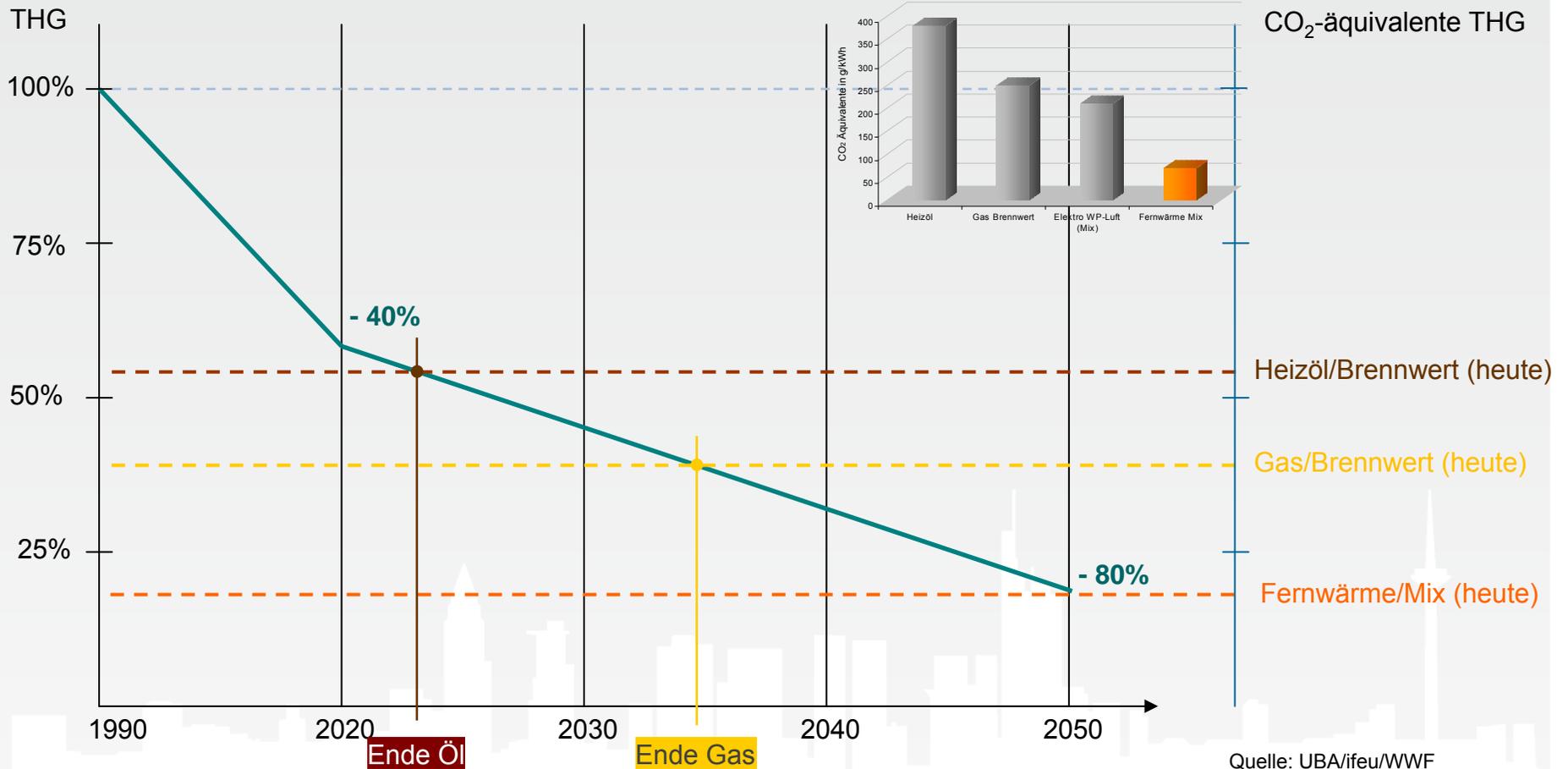
Keine Energiewende ohne Wärmemarkt

Kein Wärmemarkt ohne Fernwärme

Ein Blick in die Zukunft – unser Angebot an die Energiepolitik

Kein Wärmemarkt ohne Fernwärme Fernwärme ist angewandte Ökologie

Reduktion der THG-Emissionen gemäß der „Energieszenarien für ein Energiekonzept der Bundesregierung“ Projekt 12/10



Kein Wärmemarkt ohne Fernwärme Fakten zu KWK und Fernwärme

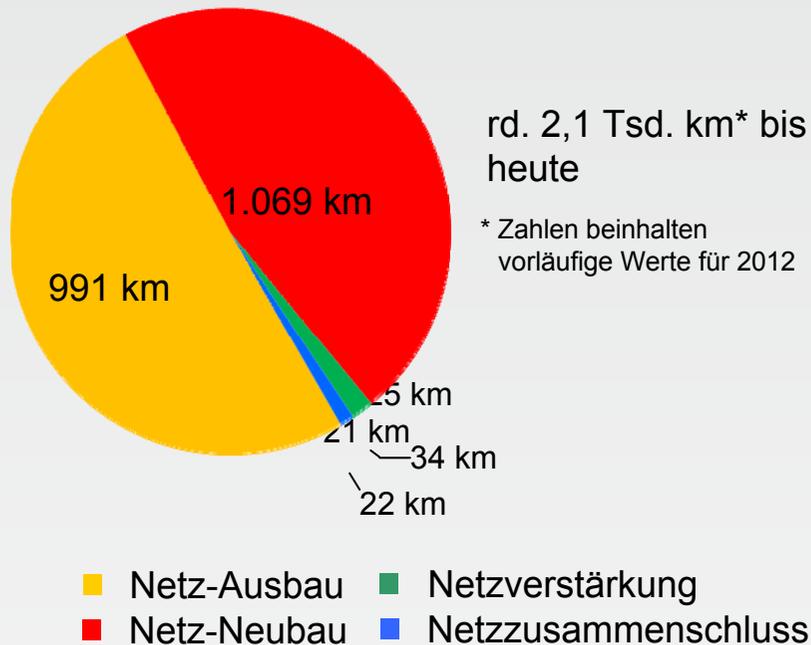
- » 75 % des globalen Schadstoffausstoßes entstehen in den Städten (zumeist Großstädte bzw. Ballungsräume)*
- » Städte, die in den letzten 30 Jahren konsequent den Ausbau der Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung und das Verdrängen von fossil befeuerten Einzelheizungen (Öl, Gas, Kohle) aus dem Innenstadtbereich vorangetrieben haben, konnten ihre Luftschadstoffe (CO₂, CO, SO₂, NO_x, Staub) um ein Vielfaches senken*
- » Die Fernwärmebranche in Deutschland setzt sich seit jeher für eine effiziente, umweltschonende und sichere Wärmeversorgung zu marktgerechten Preisen ein
- » Rund 56 Prozent der Raumwärme in deutschen Wohn- und Verwaltungsgebäuden sind für einen Fernwärmeanschluss geeignet **

» Investitionen in diese Zukunftstechnologie müssen heute getätigt werden um für die nächsten 60 Jahre Bestand zu haben und Versorgungssicherheit zu bieten.

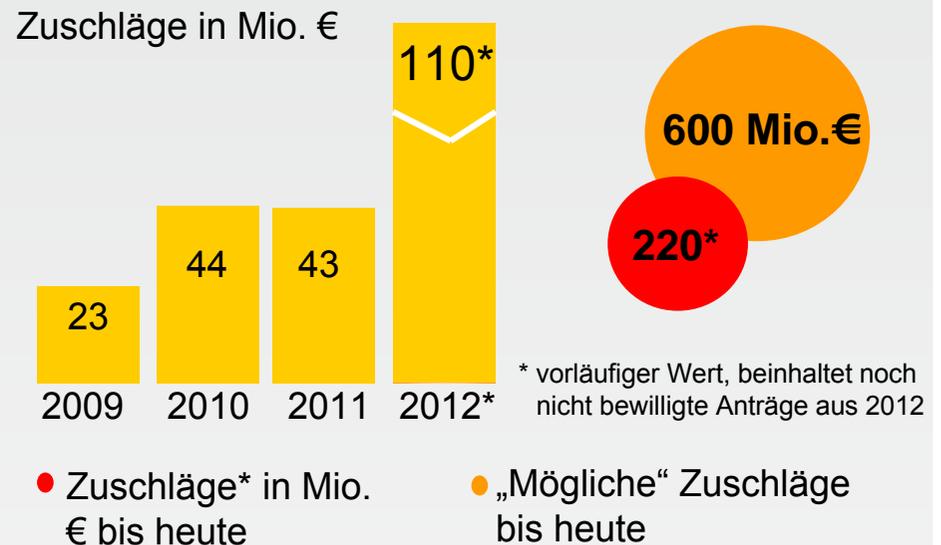
* Quelle: IEA – International Energy Agency ** Quelle: BEI - Bremer Energie-Institut im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums

Kein Wärmemarkt ohne Fernwärme Fernwärmenetzausbau nimmt Fahrt auf

Wärmenetzausbau - Entwicklung



Mittel werden bisher (trotzdem) nicht ausgeschöpft



Quelle: BAFA/AGFW

- » Die Wärmenetzförderung im KWKG hat sich seit der letzten Novelle wesentlich verbessert.
- » Die durchschnittliche Förderung pro Antrag betrug rd. 90 Tsd. € (pro verlegtem Trassenmeter 105 €).

**Die Energiewende darf nicht auf
Stromwende verkürzt werden**

Keine Energiewende ohne Wärmemarkt

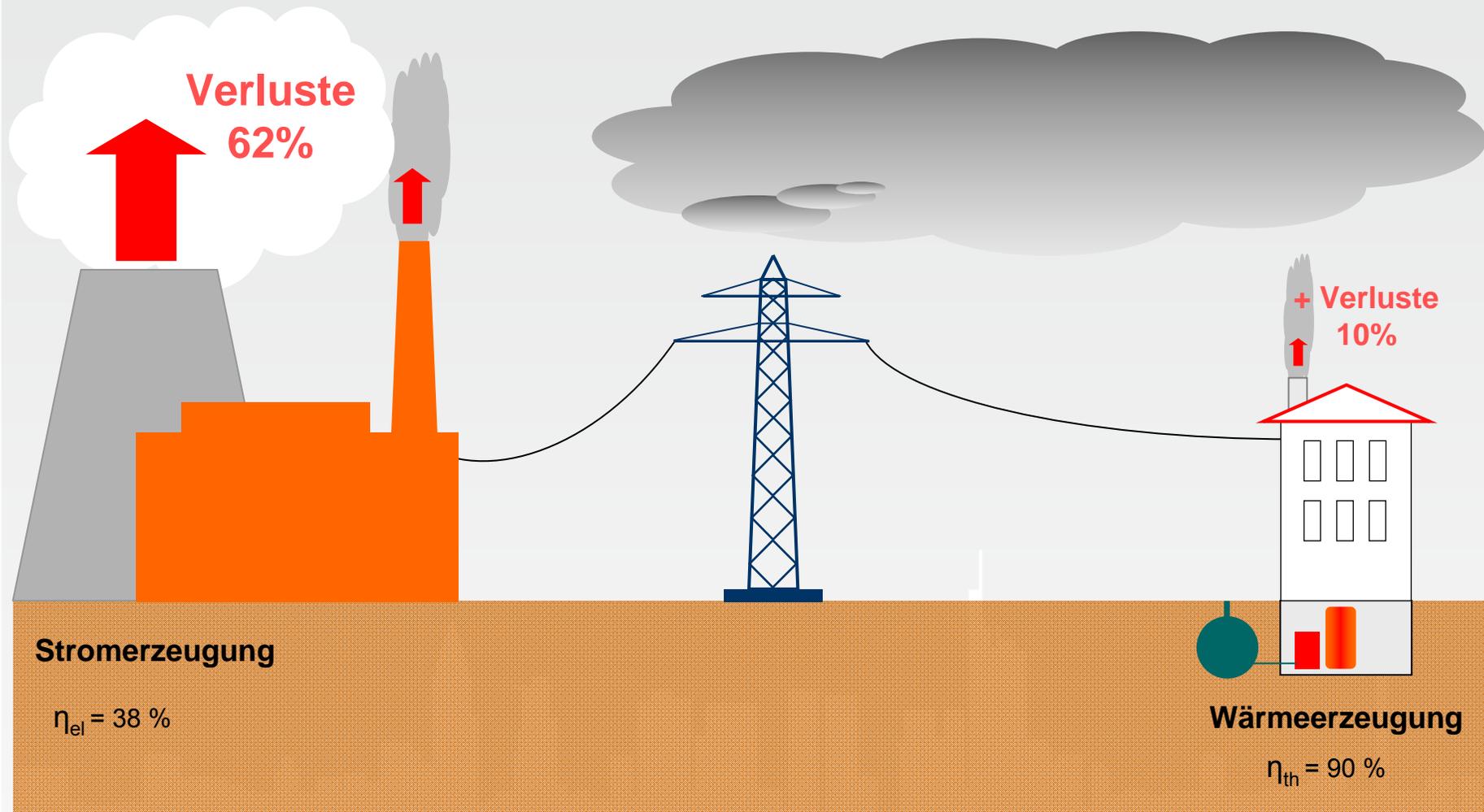
Kein Wärmemarkt ohne Fernwärme

Ein Blick in die Zukunft - unser Angebot an die Energiepolitik

Das heutige (ineffiziente) Energiesystem in Deutschland

Heute - nahezu 90 % getrennte Erzeugung

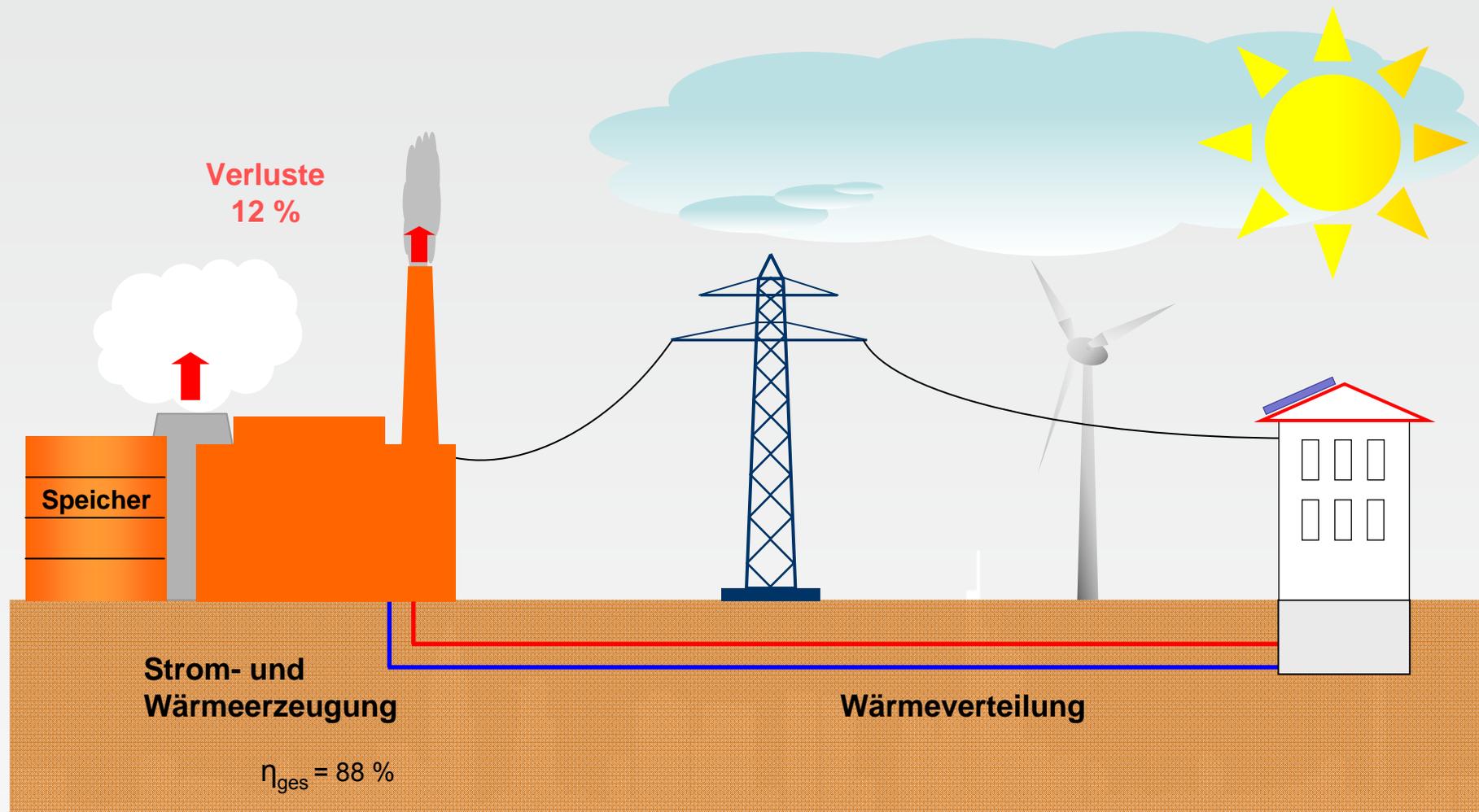
Strom über Kondensationskraftwerke und Wärme über Heiz-/ Brennwertkessel



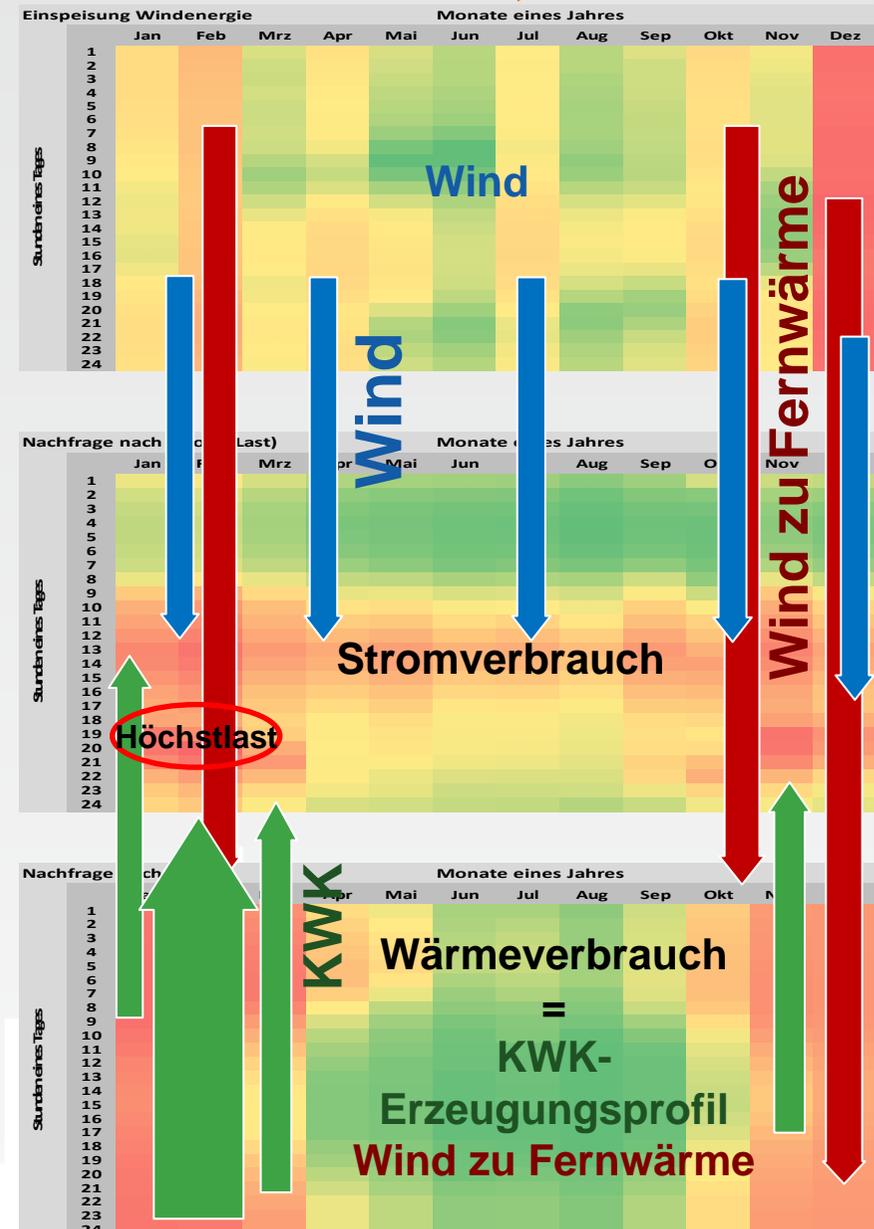
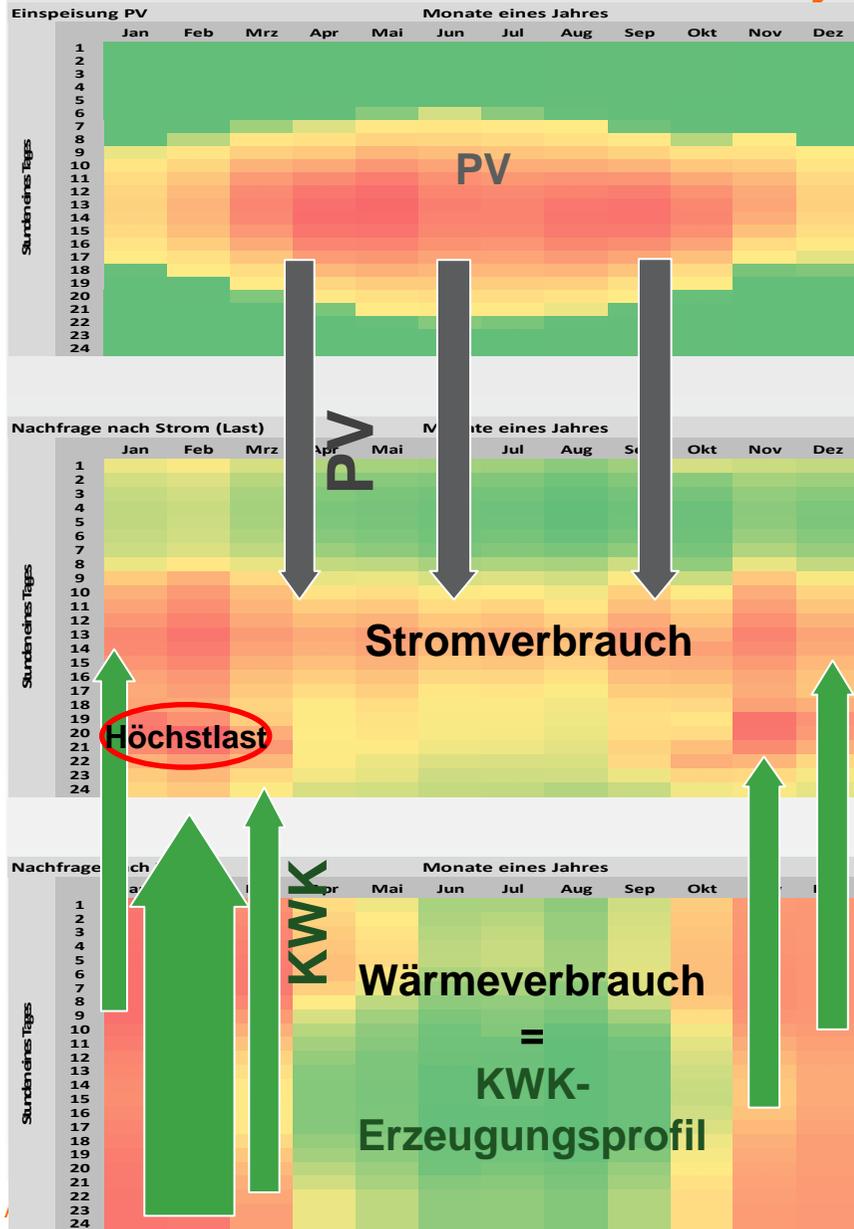
Das effiziente, zukunftsorientierte Energiesystem

Morgen – Ausbau der gekoppelten Erzeugung

Strom und Wärme über hocheffiziente **Kraft-Wärme-Kopplung und Fernwärme** als System



Ein Blick in die Zukunft Harmonisierende Systeme: Fernwärme aus KWK, PV und Wind



Unser Angebot an die Energiepolitik

Fernwärme ist die Wärmeversorgung der Zukunft

KWK und Fernwärme verbinden Effizienz, Flexibilität und erneuerbare Energien für den Strom- und Wärmemarkt zu einem smarten, multifunktionalen Instrument.

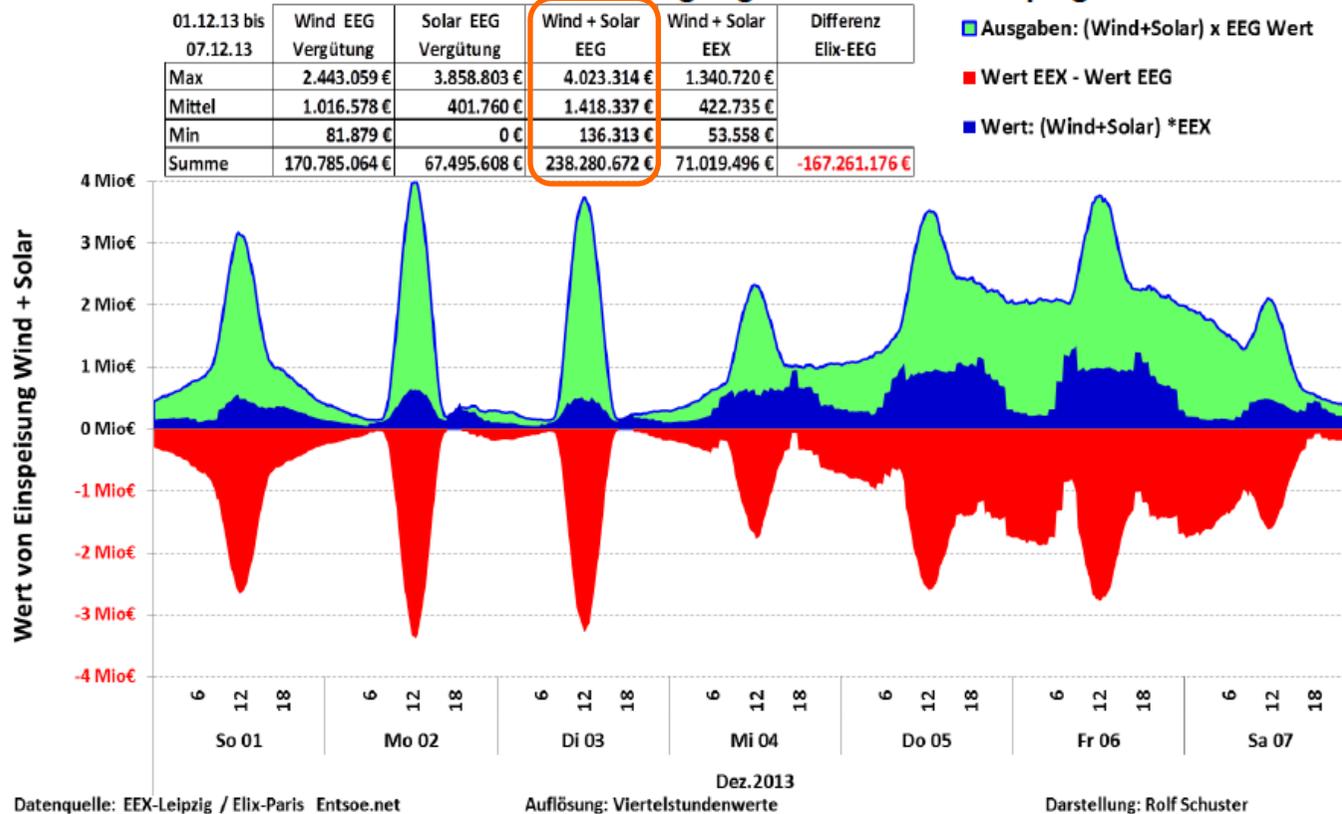
Diese Technologie kann...

- »... Flexibilität für den erneuerbaren Strommarkt ermöglichen
- »... Integrationsfunktion über Power-to-Heat herstellen
- »... die Erreichung von CO₂- Ziele unterstützen
- »... Erneuerbare Energien für den Wärmemarkt sichern
- »... Lösungen für den Mietwohnbereich schaffen
- »... Energiewende bürgernah gestalten
- »... für die Gesellschaft günstiger als jede andere Form der CO₂-Vermeidung die Ziele der Energiewende gestalten

Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist der Schlüssel zur Energiewende.

Unser Angebot an die Energiepolitik Fernwärme und KWK sind für die Gesellschaft günstiger ...

Wert der Wind- und Solarstromerzeugung an der EEX in Leipzig



In nur einer Woche – mit dem Tief Xaver – kostet das den Kunden für die Erneuerbaren rund 1/3 der Jahres-KWK-Förderung!!!

Quelle: FachHochschule Aachen; Prof. Dr.-Ing. H. Alt

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

fernwärme 
rein ins haus.